

Bilanz – Aktiva

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH zum 31.12.2017

Aktiva	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		47.056,00	63.206,00
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		294.127,00	269.772,00
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.006.264,85	1.623.397,53
Anlagevermögen insgesamt		1.347.447,85	1.956.375,53
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke ohne Bauten – davon im Zustand der Erschließung 15.674.002,72 EUR (i. Vj.: 15.255.904,69 EUR) –	15.674.002,72		15.255.904,69
2. Bauvorbereitungskosten	280.923,28		552.335,30
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	118.315.187,03		131.887.637,49
4. unfertige Leistungen	1.124.827,25		1.189.279,61
5. andere Vorräte	3.219,00		1.340,00
6. geleistete Anzahlungen	0,00	135.398.159,28	105.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	2.652,72		10.374,86
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	733.503,76		1.214.850,12
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.321.749,71	2.057.906,19	501.974,39
III. Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.056.905,36	861.101,71
C. Aktive latente Steuern		18.549,00	79.726,00
		139.878.967,68	153.615.899,70
Treuhandvermögen		4.015,32	128.673,39

Bilanz – Passiva

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH zum 31.12.2017

Passiva	EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.503.922,00	1.503.922,00
II. Kapitalrücklage		8.870.926,76	8.870.926,76
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		2.390.117,04	2.390.117,04
IV. Jahresüberschuss		5.587.869,45	8.857.495,24
Eigenkapital insgesamt		18.352.835,25	21.622.461,04
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	3.422.366,00		7.636.647,00
2. sonstige Rückstellungen	8.136.578,93	11.558.944,93	7.803.114,81
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.117.918,40		23.911.183,59
2. erhaltene Anzahlungen	16.190.035,38		30.273.153,21
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	608,38		2.486,42
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.072.572,08		1.496.438,71
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.539.146,41		58.687.825,56
6. sonstige Verbindlichkeiten	46.041,85	109.966.322,50	1.995.189,02
– davon aus Steuern: 40.744,16 EUR (i. Vj. 1.992.105,81 EUR) –			
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (i.Vj. 1.533,88 EUR) –			
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	186.535,34
E. Passive latente Steuern		865,00	865,00
		139.878.967,68	153.615.899,70
Treuhandverbindlichkeiten		4.015,32	128.673,39

Gewinn- und Verlustrechnung

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH (1.1. – 31.12.2017)

	2017 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	419.935,60		644.104,71
b) aus Verkauf von Grundstücken	61.013.051,38		61.211.753,70
c) aus Betreuungstätigkeit	1.038.750,30		1.149.030,28
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	110.460,53	62.582.197,81	239.039,40
2. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		13.490.216,81	76.263.369,83
3. sonstige betriebliche Erträge		1.990.889,48	478.161,40
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	208.211,66		494.420,10
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	36.220.777,18		121.127.777,19
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	311.050,03	36.740.038,87	803.647,96
Rohergebnis		14.342.831,61	17.559.614,07
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.340.775,41		1.934.213,70
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	438.163,41	2.778.938,82	369.959,72
– davon für Altersversorgung 120.231,10 EUR (i. Vj. 91.174,48 EUR) –			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		78.022,02	57.066,66
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.416.284,83	1.286.804,07
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		147.071,06	94.210,68
– davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 EUR (i. Vj. 6.493,68 EUR) –			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		616.757,68	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		802.222,95	633.874,37
– davon an verbundene Unternehmen 369.621,96 EUR (i. Vj. 80.796,50 EUR) –			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.953.102,22	4.323.625,75
– davon Aufwendungen für latente Steuern 61.177,00 EUR (i. Vj. Erträge 65.352,00 EUR) –			
Ergebnis nach Steuern		5.844.574,15	9.048.280,48
sonstige Steuern		256.704,70	190.785,24
Jahresüberschuss		5.587.869,45	8.857.495,24

ANHANG DES GESCHÄFTSJAHRES 2017

1. Allgemeine Angaben

Die moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH mit Sitz in Köln ist unter der Nummer HRB 4000 beim Amtsgericht Köln im Handelsregister eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 25.05.2009. Dabei wurden die Postenbezeichnungen ihrem Inhalt entsprechend angepasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften und nach dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt. Auf Grund des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen. Außerdem sind ergänzende Vorschriften gemäß § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu beachten. Im Übrigen wurden gegenüber dem Vorjahr die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert beibehalten. Die Gesellschaft gehört wie im Vorjahr zu den Konsolidierungskreisen der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die mit den fortgeführten Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (zwischen 3 und 13 Jahre) abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände werden analog der Regelungen in § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 3 Satz 6 HGB.

Das Vorratsvermögen ist mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert erfasst. In die Herstellungskosten werden sämtliche in Rechnung gestellte und Projekten zuzurechnende Fremdkosten (Einzelkosten) sowie ermittelte Kosten für eigene Leistungen einbezogen; der Ermittlung liegen grundsätzlich die Vollkosten zu Grunde. Die anderen Vorräte sind nach der FiFo-Methode bewertet.

Im Geschäftsjahr wurden Fremdkapitalzinsen in Höhe von TEUR 619 (im Vorjahr: TEUR 429) in die Herstellungskosten des Vorratsvermögens einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls unter Absetzung von Einzelwertberichtigungen, bewertet.

Die Rückstellungen sind in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Zu erwartende künftige Preis- und Kostensteigerungen werden bei der Bewertung berücksichtigt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanzansätzen bestehen bei den in der folgenden Tabelle aufgeführten Bilanzposten. In der Tabelle ist gekennzeichnet, inwieweit es sich um Differenzen handelt, die zu aktiven oder passiven latenten Steuern führen.

Bilanzposition	<i>Aktive Differenzen</i>	<i>Passive Differenzen</i>
Anteile an verbundenen Unternehmen		X
sonstige Rückstellungen	X	

Der Bewertung liegt ein Steuersatz von 32,45 % zu Grunde.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem in der Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft ist mit 41 v. H. an der modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH, Köln, beteiligt. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 weist ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 3.504 und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 180 aus. Aufgrund fehlender Geschäftstätigkeit wurden im Geschäftsjahr Abschreibungen in Höhe von TEUR 617 vorgenommen.

Die Gesellschaft hält alle Anteile an der Butzweilerhof Verwaltung GmbH, Köln. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 weist bei einem gezeichneten Kapital in Höhe von TEUR 25 und einem Eigenkapital in Höhe von TEUR 25 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 0 aus.

Umlaufvermögen

Grundstücke ohne Bauten

Hier werden die Anschaffungskosten für unbebaute Grundstücke sowie die Herstellungskosten aus der eigenen Erschließung dieser Grundstücke ausgewiesen.

Bauvorbereitungskosten

Die Bauvorbereitungskosten entfallen auf diverse beabsichtigte Bauträgermaßnahmen.

Grundstücke mit unfertigen Bauten

Ausgewiesen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten für zwei noch nicht fertig gestellte Bauträgermaßnahmen sowie für zum Teil bebaute Grundstücke, die im Geschäftsjahr bzw. im Vorjahr mit Abbruchabsicht erworben worden sind und der Bewertung gemäß § 240 Absatz 4 HGB unterliegen. Aus weiteren im Vorjahr getätigten Grundstücksankäufen, die jedoch erst in Folgejahren bilanzierungsfähig werden, betragen die finanziellen Verpflichtungen ca. TEUR 15.191 (im Vorjahr: TEUR 23.402).

Unfertige Leistungen

Von den unfertigen Leistungen entfallen TEUR 116 (im Vorjahr: TEUR 116) auf mit ehemaligen Mietern noch abzurechnende Betriebskosten des Vorjahres. Im Übrigen betreffen sie die Herstellungskosten für diverse noch nicht abgerechnete immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen gegenüber Dritten.

Andere Vorräte

Es handelt sich um Heizölvorräte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Von den Sonstigen Vermögensgegenständen entfallen auf Forderungen gegen Gesellschafter (Stadt Köln) TEUR 1.074 (im Vorjahr: TEUR 0).

Treuhandvermögen

Es handelt sich um Guthaben auf Sparkonten, die gemäß § 551 Absatz 3 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuches getrennt vom Vermögen der Gesellschaft zu halten sind. Ihnen stehen auf der Passivseite auszuweisende Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

Gezeichnetes Kapital

Wie im Vorjahr sind am gezeichneten Kapital der Gesellschaft beteiligt:

	<i>TEUR</i>
Stadtwerke Köln GmbH	767
Stadt Köln	737
	1.504

Kapitalrücklage

Es handelt sich um das Agio (§ 272 Absatz 2 Nummer 1 HGB) der Stadt Köln bei der Übernahme des Geschäftsanteils.

Andere Gewinnrücklagen

Die anderen Gewinnrücklagen beinhalten Einstellungen aus Bewertungsunterschieden bei der erstmaligen Anwendung des BilMoG in Höhe von TEUR 65. In Höhe des Überschusses aus aktiven gegenüber passiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 18 (im Vorjahr: TEUR 79) bestehen Ausschüttungsbeschränkungen gemäß § 268 Absatz 8 HGB.

Steuerrückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Gewinnsteuern und entfallen mit TEUR 649 auf Steuern des Geschäftsjahres und im Übrigen auf das Vorjahr.

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für im nachfolgenden Rückstellungsspiegel dargestellte Sachverhalte gebildet:

Sachverhalt	<i>Stand 31.12.2016</i> EUR	<i>Inanspruch- nahme</i> EUR	<i>Auflösung</i> EUR	<i>Zuführung</i> EUR	<i>Abzinsung</i> EUR	<i>Aufzinsung</i> EUR	Stand 31.12.2017 EUR
restliche Herstellkosten zu Verkaufsgrundstücken	6.420.935,00	1.515.525,87	819.771,22	1.632.722,85	12.305,00	83.406,00	5.789.461,76
Bautenstandsrückstellungen	2.675,48	2.675,48	0,00	15.336,57	0,00	0,00	15.336,57
noch anfallende Kosten für bereits abgerechnete Betreuungs- und sonstige Leistungen	182.871,00	72.978,00	19.587,00	4.948,00	61,00	2.749,93	97.942,93
Gewährleistungen	747.611,00	167.950,00	0,00	1.202.000,00	77.446,00	21.368,67	1.725.583,67
Personal- und Verwaltungskosten	449.022,33	360.481,28	73.557,05	493.025,00	337,00	582,00	508.254,00
	7.803.114,81	2.119.610,63	912.915,27	3.348.032,42	90.149,00	108.106,60	8.136.578,93

Verbindlichkeiten

	Gesamt	Restlaufzeit		
	31.12.2017	<i>unter 1 Jahr</i>	<i>1 bis 5 Jahre</i>	<i>über 5 Jahre</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.117.918,40	24.117.918,40	0,00	0,00
	(23.911.183,59)	(23.911.183,59)	(0,00)	(0,00)
erhaltene Anzahlungen	16.190.035,38	16.190.035,38	0,00	0,00
	(30.273.153,21)	(25.936.695,86)	(4.336.457,35)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Vermietung	608,38	608,38	0,00	0,00
	(2.486,42)	(2.486,42)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.072.572,08	1.072.572,08	0,00	0,00
	(1.496.438,71)	(1.496.438,71)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.539.146,41	68.539.146,41	0,00	0,00
	(58.687.825,56)	(58.687.825,56)	(0,00)	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	46.041,85	46.041,85	0,00	0,00
	(1.995.189,02)	(1.995.189,02)	(0,00)	(0,00)
	109.966.322,50	109.966.322,50	0,00	0,00
	(116.366.276,51)	(112.029.819,16)	(4.336.457,35)	(0,00)

Von den erhaltenen Anzahlungen entfallen TEUR 804 (TEUR 9.327) auf verbundene Unternehmen. Außerdem entfallen TEUR 83 (TEUR 83) auf Anzahlungen von ehemaligen Mietern für noch abzurechnende Betriebskosten des Vorjahres. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind enthalten in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 60.328 (TEUR 53.870).

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den 31. Dezember 2016.

Treuhandverbindlichkeiten

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus Mietkautionszahlungen, denen entsprechendes Treuhandvermögen auf Sparkonten gegenübersteht.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Wie im Vorjahr betreffen die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres Projekte bzw. Tätigkeiten in der Stadt Köln. Neben Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 617 (im Vorjahr: TEUR 0) sind im Ergebnis nach Steuern periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 730 (im Vorjahr: TEUR 280) enthalten. Davon entfallen TEUR 636 (im Vorjahr: TEUR 176) auf Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, TEUR 94 (im Vorjahr: TEUR 73) auf sonstige betriebliche Aufwendungen und TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 31) auf übrige Sachverhalte. Von den periodenfremden Erträgen in Höhe von TEUR 1.656 (im Vorjahr: TEUR 101) entfallen TEUR 913 (im Vorjahr: TEUR 100) auf die Auflösung von Rückstellungen, TEUR 602 (im Vorjahr: TEUR 0) auf Eingänge von in Vorjahren abgeschriebene Forderungen und TEUR 141 (im Vorjahr: TEUR 1) auf sonstige Sachverhalte.

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind TEUR 90 (im Vorjahr: TEUR 88) aus der Abzinsung von Rückstellungen und in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen TEUR 108 (im Vorjahr: TEUR 82) aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

Von den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen TEUR 2.892 auf Steuern des Geschäftsjahres und TEUR 61 auf Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern. Die Veränderungen der latenten Steuern sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

	<i>Stand</i> 01.01.2017	<i>Veränderungen</i> <i>des GJ</i>	<i>Stand</i> 31.12.2017
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Latente Steuern			
Aktive latente Körperschaftsteuer/SolZ	38,9	- 29,8	9,0
Aktive latente Gewerbesteuer	40,8	- 31,3	9,5
	79,7	- 61,2	18,5
Passive latente Körperschaftsteuer/SolZ	0,4	0,0	0,4
Passive latente Gewerbesteuer	0,4	0,0	0,4
	0,8	0,0	0,8

5. Sonstige Angaben

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	<i>Vollzeitbeschäftigte</i>	<i>Teilzeitbeschäftigte</i>
Kaufmännische Mitarbeiter	6	4
Technische Mitarbeiter	9	2
Auszubildende	1	0
	16	6

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Im Zusammenhang mit einer Bauträgermaßnahme und dem Verkauf von zwei unbebauten Grundstücken waren zur Besicherung von Verbindlichkeiten der Erwerber Grundpfandrechte in der Gesamthöhe von ca. TEUR 23.451 (im Vorjahr: TEUR 30.695) bestellt.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Name	Tätigkeit
Dipl.-Ing. Andreas Röhrig	– Geschäftsführer –
Dipl.-Volksw. Thomas Scheitza (ab 01.07.2017)	– Geschäftsführer –

Die Mitglieder der Geschäftsführung sind hauptberuflich für die Gesellschaft tätig.

Aufsichtsrat

Name	Tätigkeit
Dr. Dieter Steinkamp	Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Köln GmbH, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG und GEW Köln AG – Vorsitzender –
Martin Börschel, MdR	Mitglied des Landtages, Nordrhein-Westfalen – stellvertretender Vorsitzender –
Niklas Kienitz, MdR	Geschäftsführer, CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln – stellvertretender Vorsitzender –
Ute Berg (bis 31.03.2017)	Beigeordnete a.D.
Teresa Elisa De Bellis-Olinger, MdR	Projektleiterin, Otto Benecke Stiftung e.V.
Jürgen Fenske	Geschäftsführer der Stadtwerke Köln GmbH, Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrs-Betriebe AG
Jörg Frank, MdR	Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
Michael Frenzel, MdR	PR-Berater, selbstständig
Franz-Josef Höing (bis 28.09.2017)	Oberbaudirektor der Stadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Kirsten Jahn, MdR	Dipl.-Geographin, freiberuflich
Horst Leonhardt (bis 31.01.2018)	Geschäftsführer der Stadtwerke Köln GmbH, Sprecher des Vorstandes der Häfen und Güterverkehr Köln AG
Alexander Recht	Oberstudienrat, Land NRW
Brigitte Scholz (seit 28.09.2017)	Amtsleiterin, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Köln
Ralph Sterck, MdR	Geschäftsführer, IRR GmbH
Michael Zimmermann	Verwaltungsangestellter, Stadt Köln

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen insgesamt TEUR 416,8 (im Vorjahr: TEUR 327,0), die sich wie folgt zusammensetzen:

	<i>Festvergütung</i>		<i>Tantieme</i>		<i>Sach- und sonstige Bezüge</i>		<i>Gesamt</i>	
	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Andreas Röhrig	138,4	135,0	65,0	65,0	69,6	68,2	273,0	268,2
Thomas Scheitza	70,9	0,0	32,5	0,0	40,4	0,0	143,8	0,0
Bernd Streitberger	0,0	43,0	0,0	13,3	0,0	2,5	0,0	58,8
Gesamt	209,3	178,0	97,5	78,3	110,0	70,7	416,8	327,0

Aus der Tantiemerückstellung des Vorjahres für Herrn Röhrig in Höhe von TEUR 65,0 kamen im Geschäftsjahr TEUR 55,3 zur Auszahlung. Für Herrn Streitberger bestand eine Vergütungsfortzahlungsregelung im Todesfall während der Vertragslaufzeit, die Hinterbliebenen ein Sterbegeld in Höhe der anteiligen Festvergütung von 2 Monaten gewährt.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen insgesamt TEUR 124,6 (im Vorjahr: TEUR 128,4). Auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder verteilen sich die Gesamtbezüge wie folgt:

	<i>TEUR</i>
Teresa Elisa De Bellis-Olinger	9,0
Ute Berg	2,0
Martin Börschel	13,6
Niklas Kienitz	13,6
Jürgen Fenske	8,0
Jörg Frank	8,0
Michael Frenzel	9,0
Franz-Josef Höing	0,0
Kirsten Jahn	9,0
Horst Leonhardt	8,0
Alexander Recht	8,0
Brigitte Scholz	1,3
Ralph Sterck	8,0
Dr. Dieter Steinkamp	18,1
Michael Zimmermann	9,0
	124,6

Konsolidierungskreis (§ 285 Nr. 14 HGB)

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Köln GmbH, Köln, einbezogen (kleinster Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Größter Konsolidierungskreis ist der Konzernabschluss der Stadt Köln.

Abschlussprüferhonorare

Die Abschlussprüferhonorare gliedern sich wie folgt:

Abschlussprüfungsleistungen	TEUR	33,6	(davon für Vorjahre: TEUR 0,0)
Andere Bestätigungsleistungen	TEUR	3,4	(davon für Vorjahre: TEUR 0,0)
Sonstige Leistungen	TEUR	9,0	(davon für Vorjahre: TEUR 0,0)

Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Wesentliche, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen bestanden im Geschäftsjahr 2017 nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 5.587.869,45 an die Gesellschafter auszuschütten.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, soweit im Vorgenannten nicht bereits berichtet, sind nach Schluss des Geschäftsjahres 2017 nicht eingetreten.

Köln, den 19. Februar 2018


Andreas Röhrig


Thomas Scheitza

Anlagenspiegel

zum 31.12.2017

	Anschaffungs- kosten	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- kosten	kumulierte Abschrei- bungen	
	01.01.2016			31.12.2017	01.01.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände	122.052,28	13.569,12	1.352,16	134.269,24	58.846,28	
Sachanlagen						
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	633.359,32	72.905,91	32.855,01	673.410,22	363.587,32	
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.623.397,53	0,00	0,00	1.623.022,53	0,00	
	2.378.809,13	86.475,03	34.207,17	2.430.701,99	422.433,60	

	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen 31.12.2017	Buchwert am 31.12.2017	Buchwert am 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	29.719,12	1.352,16	87.213,24	47.056,00	63.206,00
	48.302,90	32.607,00	379.283,22	294.127,00	269.772,00
	616.757,68	0,00	616.757,68	1.006.264,85	1.623.397,53
	694.779,70	33.959,16	1.083.254,14	1.347.447,85	1.956.375,53